**Rundbrief Oktober 2019**

Der Herbst ist gekommen, und die Reisen nach Nepal sind für dieses Jahr zu Ende. Wir freuen uns, dass wir auf 20 Jahre Schule zurückblicken können: die Schule wurde 1999 von Kharma Dhondup mit der Hilfe von Adelheid Dönges und *Freunde Nepals* gegründet, als die dritte Schule in ganz Dolpo. Zusammen mit meinem Bruder konnte ich an der Jubiläumsfeier in Saldang teilnehmen.

Die Anreise war abenteuerlich – das kleine Propellerflugzeug konnte schon seit drei Tagen nicht von Nepalgunj nach Juphal (Lower Dolpo) fliegen, das Wetter war zu schlecht. Wir sind zwei Tage mit Jeeps gefahren (teils ohne Fenster), zehnmal umgestiegen, mit Motorschaden und Steckenbleiben im Schlamm und Flussüberquerungen zu Fuß auf Hängebrücken; beim Gepäcktragen haben wir natürlich geholfen. Kurz vor dem Ziel war nochmal Stopp, weil einer der seltenen Traktoren abgerutscht war und seine Ladung ausgekippt hatte. Kurz danach ist noch ein Jeep in den Fluss gerutscht, ohne große Verletzungen der Passagiere, aber schließlich kamen wir abends in Dunai an.

Danach kam das schöne Trekking durch Lower und Upper Dolpo, mit einem kurzen Halt in Dho Tharap, um bei der Crystal Mountain School das 25-jährige Bestehen mit zu feiern. Das war damals die erste Schule in ganz Dolpo, die unsere Schule in der Gründungsphase auch sehr unterstützt hat.

In Saldang wurden wir mit großer Begeisterung von den Kindern und Lehrern empfangen, auch von Schuldirektor Gyanu Gurung, Schulkoordinator Pema Wangyal, und vielen anderen… es gab Danksagungen und Tänze, und viel Lächeln und Liebe – sehr berührend.

(Die Schüler begrüßen uns mit Khatas)

(Der Tibetischlehrer übersetzt Michels Rede, links Amchi Labrang Dhondup)

Die Sponsoren der Schule wurden geehrt, neben *Freunde Nepals* und ihren vielen Spendern (also Euch!) auch die *Deutsche Tibethilfe*, die uns seit vielen Jahren mit unterstützt, *Himalayan Currents* mit Peter Werth und das *Altitude Project* von David Swain. Wir haben uns gefreut, dass auch einige Mitglieder des Trägervereins der Nachbarschule in Namdo, *Schulverein Lo-Manthang*, mit uns feiern konnten.

(Nach den Reden kommen die Tanzvorführungen)

Die Ehrung und den Dank geben wir an Euch weiter, alle die Spender die über die Jahre geholfen und es möglich gemacht haben, dass die Schule 20 Jahre bestehen konnte!
Mit 25 Kindern und zwei Lehrern hat alles begonnen, jetzt werden dort 80 Kinder unterrichtet, vom Kindergarten bis zur 6. Klasse.

(Entspannung nach all den Feierlichkeiten)

Neben der Jubiläumsfeier hatte ich auch noch Gelegenheit, einmal Lehrer zu spielen und Fragen über Tiere zu stellen (auf Englisch natürlich) – wir hatten Spaß auf beiden Seiten. Außerdem fand in Saldang noch eine Puja, eine buddhistische Feier statt, mit einem hohen, aus Kathmandu angereisten Lama und einem „blessing day" an dem Segen gespendet wurde – auch meinem Bruder und mir, als Dank für das, was der Verein für die Schulkinder unternimmt.

Die Ernte war spät dran dieses Jahr, und während die Gerste auf den Feldern noch ziemlich grün war, fiel in den Bergen oberhalb von Saldang schon der erste Schnee. Auf dem Rückweg zum Phoksumdo-See haben wir einen Schneesturm erlebt, auf dem Kang-La-Pass sind wir durch 5cm Neuschnee marschiert. Das Klima ändert sich nicht nur in Europa, sondern auch im Himalaya, und die Folgen können für die Bewohner dramatisch werden, da sie in dieser extremen Landschaft sehr von der Natur abhängig sind.

Außer in Saldang waren wir auch in dem sehr abgelegenen Dorf Ku am Karnali-Fluß, um ein neues kleines Schulprojekt zu besuchen, davon berichten wir ein anderes Mal mehr.

Tashi Delek!

*Michel Dussaulx, im Oktober 2019*

Spendenkonto: Freunde Nepals e.V.
Stichwort „Schule Saldang"
IBAN DE36 3006 0601 0002 5261 66 Internet: saldang-school.org